



Bischöfin Käßmann gegen aktive Sterbehilfe

Schwerte (epd). Die hannoversche evangelische Landesbischöfin Margot Käßmann hat jede Form von aktiver Sterbehilfe abgelehnt. Sie sprach sich in Schwerte stattdessen für die Ausweitung einer schmerzlindernden Medizin und eine noch stärkere Förderung der Hospizbewegung aus. Das belgische Parlament hatte am Donnerstag mit deutlicher Mehrheit ein Gesetz beschlossen, das die Sterbehilfe unter bestimmten Bedingungen zulässt. Auf einer Tagung des Evangelischen Studienwerks Villigst warnte Käßmann mit Blick auf eine mögliche Legalisierung der aktiven Sterbehilfe in Deutschland vor Grauzonen. Der christliche Glaube habe etwas zu bieten über den Tod hinaus. «Wir glauben an jemanden, der ihn überwunden hat», sagte die Bischöfin.

[Impressum](#) | [Newsletter](#) | [Datenschutz](#)

© 1996-2011 Evangelische Kirche in Deutschland
Herrenhäuser Straße 12 30419 Hannover
Tel: 0511-2796-0 Fax: 0511-2796-707
Internet: www.ekd.de E-Mail: info@ekd.de